

# Pressemitteilung

Köln, 2. Dezember 2014

## **Mülheimer Kapellchen bleibt erhalten**

### GAG integriert das Gebäude in die geplante Wohnbebauung

Die Kapelle an der Holsteinstraße in Mülheim, in der Nachbarschaft liebevoll „Kapellchen“ genannt, bleibt erhalten. Das ist das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung, die die GAG Immobilien AG durchgeführt hat. Die von den beteiligten Architekten vorgelegten Entwürfe haben gezeigt, dass die geplante Wohnbebauung auch bei einem Erhalt des Gebäudes realisiert werden kann. Das Kloster selbst wird wie geplant abgerissen. „Wir freuen uns, dass wir an dieser Stelle zwei Ziele verwirklichen können – zum einen dringend benötigten, preiswerten Wohnraum zu schaffen, zum anderen einen wichtigen Identifikationspunkt im Veedel in die Bebauung zu integrieren“, erklärte GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller.

Die Kapelle ist Bestandteil der früheren Klosteranlage der Redemptoristen auf dem knapp 8.700 qm großen Grundstück an der Holsteinstraße. Nachdem der Orden der Redemptoristen sich zur Aufgabe des Klosters entschlossen hatte, bot er das Areal mit allen Gebäuden zum Verkauf an. Die GAG erhielt im Frühjahr den Zuschlag und plant an dieser Stelle eine Wohnbebauung. Vorgesehen sind rund 110 Wohnungen unterschiedlicher Größen, zwei Drittel davon öffentlich gefördert. Baubeginn soll in der ersten Jahreshälfte 2016 sein.

In dem neuen Quartier wird die Kapelle dann die Funktion eines Gemeinschaftsraums nach dem Vorbild anderer GAG-Siedlungen haben. Mieterinnen und Mieter sowie soziale Initiativen aus dem Stadtteil könnten sie ebenso nutzen wie die Gemeinschaft der Gläubigen für ihre Andachten. Die Organisation der religiösen Angebote in der Kapelle wollen die Gläubigen in Eigenregie organisieren.

GAG Immobilien AG

#### **Pressekontakt**

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de